

Kantonal-bernischer Gewerbeverband

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-644456>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Tagung der ordentlichen Generalversammlung stand unter einem günstigen Stern. Das nah bevorstehende Ende der Kriegswirren wirkte stimulierend und die Begrüssungsansprache des Verbandspräsidenten Hans Müller gab der Hoffnung auf einen baldigen Frieden eindeutig Ausdruck. Sein Willkommensgruss an die Gewerbler, und sein Dank im Namen des bernischen Gewerbeparlamentes an die Kollegen von Lyss für ihren flotten Empfang, schuf von Anfang an die richtige Stimmung. Der Präsident der Sektion Lyss hiess im Namen seines Verbandes die Delegierten und Gäste willkommen.

Nachdem die ordentliche Generalversammlung die Jahresrechnung und den Voranschlag für das Jahr 1945 gutgeheissen und durch Abstimmung Hans Müller für weitere vier Jahre als Präsidenten bestätigt hatte, wurden weitere drei Mitglieder in den Ausschuss gewählt. In der Beschlussfassung über den Ankauf einer Verbandsliegenschaft in Burgdorf, die



Die bernischen Gewerbler folgen aufmerksam den Ausführungen über das Jahresergebnis

KANTONAL-BERNISCHER GEWERBEVERBAND

Ordentliche Delegiertenversammlung in Lyss



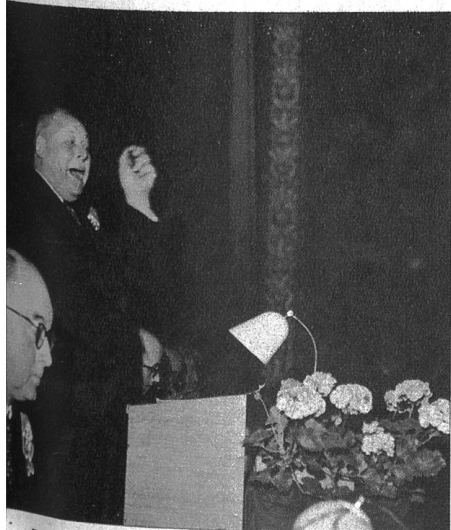
Unter den Klängen der Musik marschiert der kant.-bernische Gewerbeverband durch Lyss.

Ratifikation des Kaufvertrages und über die Kreditverteilung wurde Einstimmigkeit erzielt.

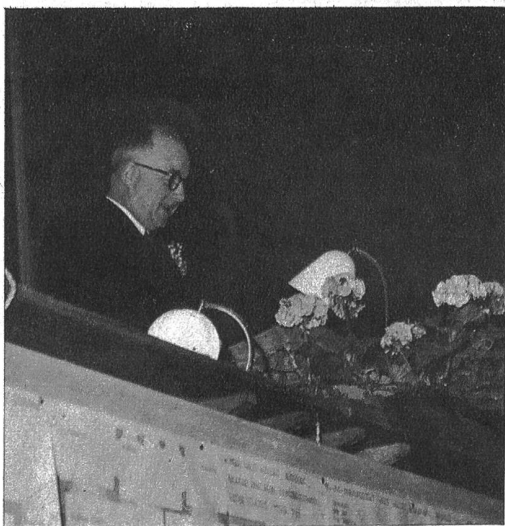
Nach der Abwicklung des geschäftlichen Teiles referierte Nationalrat Dr. Paul Gysler, Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes Zürich, über das Thema: «Die gewerblichen Postulate der unmittelbaren Nachkriegszeit». Seine Mahnworte gipfelten in den Ausführungen, dass sich der Gewerbestand eindeutig und geschlossen zu den gefassten Richtlinien des Verbandes bekennen soll und in Fragen des Fähigkeitsausweises in keiner Weise Konzessionen einräumen darf. Nur Qualität kann das Gewerbe erhalten, und wer sich nicht dazu bekennt, eine sichere Basis zu schaffen, auf welcher das Gedeihen wirklich reeller Leistung gesichert er-

scheint, der wendet sich gegen den eigenen Stand. Private Initiative, qualitative Leistung und die Freiheit des Handelns bilden die Grundpfeiler des gewerblichen Gedeihens.

Seine Ausführungen wurden lebhaft begrüsst, und Präsident Hans Müller sprach im Namen des kantonalbernischen Gewerbeverbandes Dank und die Zusage aus, dass der bernische Gewerbeverband einig und geschlossen für die gefassten Postulate einstehen werde. Sein Schlusswort galt den Nachkriegsproblemen und dem Wunsch, das Vaterland geschützt und gesichert zu wissen. Nach dem Absingen der Nationalhymne marschierte der Kantonalbernische Gewerbeverband geschlossen mit Musikbegleitung zum Mittagsbankett. dok.



Der Präsident des Schweiz. Gewerbeverbandes, Dr. P. Gysler, spricht über die Nachkriegsprobleme



Der Präsident des kantonal-bernischen Gewerbeverbandes, Hans Müller, hält die Eröffnungsansprache



„Das Empfangskomitee an der Arbeit“
(Photos E. Thierstein)